

Balkonbrand in Dresden: Feuerwehr kämpft gegen Flammen und Rauch!

In Dresden kam es am 28.03.2025 zu einem Balkonbrand. Feuerwehr eingreift, Verletzte bei Pkw-Lkw-Unfall. Details hier.



Dresden, Deutschland - Am 28. März 2025 wurde die Feuerwehr in Dresden zu einem Balkonbrand in der Innenstadt alarmiert. Laut **FireWorld** kam es zu einem Brand im 5. Stock eines Wohngebäudes, das sich im Innenhof befindet. Die Einsatzkräfte waren aufgrund der starken Rauchentwicklung, die in Richtung der Centrum-Galerie zog, schnell vor Ort. Erste Rückmeldungen berichteten von einer unklaren Brandursache.

Nach dem Eintreffen der Feuerwehr bildete der Einsatzleiter mehrere Einsatzabschnitte, während ein Trupp unter Atemschutz Zugang zur betroffenen Wohnung verschaffte. Eine Drehleiter wurde im Innenhof in Stellung gebracht, um die Brandbekämpfung von oben zu ermöglichen. Trotz der raschen

Maßnahmen konnte das Übergreifen von Flammen und Rauch auf die Wohnung nicht verhindert werden, sodass die Wohnung jetzt unbewohnbar ist. Glücklicherweise waren keine Personen angetroffen worden, da die Bewohner das Gebäude bereits verlassen hatten, bevor die Feuerwehr eintraf, wie **Radio Dresden** zusätz.

Einsatzkräfte und Verkehrsbehinderungen

Insgesamt waren 40 Einsatzkräfte der Feuer- und Rettungswachen Albertstadt, Übigau, Löbtau und Altstadt im Einsatz, um den Brand zu löschen. Die Feuerwehr konnte das Feuer zügig unter Kontrolle bringen, jedoch entstand erheblicher Sachschaden an der Wohnung. Auch die Einsatzmaßnahmen führten zu Verkehrsbehinderungen in der Umgebung, insbesondere im Umfeld der Kreuzkirche, Pfarrgasse und Dr.-Külz-Ring.

In einem separaten Vorfall kam es ebenfalls zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Lkw, dessen Ursachen bislang ungeklärt sind. Die Fahrerin des Pkw wurde leicht verletzt, während der Lkw-Fahrer unverletzt blieb. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen ist erheblich. Auch hier sicherte die Feuerwehr die Unfallstelle, während die Polizei Ermittlungen zur Unfallursache aufnahm. Die Ludwig-Kossuth-Straße musste für die Einsatzmaßnahmen vollständig gesperrt werden, was auch Auswirkungen auf den öffentlichen Nahverkehr der Dresdner Verkehrsbetriebe hatte. Insgesamt waren 25 Einsatzkräfte der Feuer- und Rettungswachen Albertstadt und Übigau, sowie der Rettungswache Pieschen und der Stadtteilfeuerwehr Wilschdorf im Einsatz.

Brandschutzstatistiken im Kontext

Die Vorfälle in Dresden werfen ein Licht auf die Herausforderungen des Brandschutzes in städtischen Gebieten. Laut **FeuerTrutz** gibt es in Deutschland keine umfassende und einheitliche Brandstatistik. Genauere Daten könnten potenziell

zur Verbesserung des Brandschutzes beitragen und die Notwendigkeit von regelmäßigen Aktualisierungen verdeutlichen. In Anbetracht der Statistiken und der durch Brände verursachten Schäden ist es entscheidend, fortlaufend an der Sicherheit in Wohngebieten zu arbeiten.

Details	
Vorfall	Brand, Verkehrsunfall
Ursache	noch ungeklärt
Ort	Dresden, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.fireworld.at • www.radiodresden.de • www.feuertrutz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at